

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Elia

II. Buch von den C. II. III.

nimpt Gott. Kinder giengen hin vnd tratten gegen vber von fernem / Aber die beide stunden
him weg. am Jordan.

Nicht wolt Elisa
zweifeligen Geist Wasser/das teilet sich auff beide seiten / das die beide trocken durch hin gien-
Elia haben / so es Cor. 12:11 allen bei sol/ehe ich von dir genomen werde. Elisa sprach / Das dein Geist bey mir sey
zweifeligen mund a zweifeltig. Er sprach / Du hast ein hartes gebeten / Doch / so du mich sehen
dasselbigen geists das er stercker vnd wirfst wenn ich von dir genomen werde / so wirds ja sein / Wo nicht / so wirds
mehr predigen nicht sein.
kundet / denn Elia als er auch thet.

Historia von Elisa.

Und da sie mit einander giengen / vnd er redet / sihe / da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen / vnd scheideten die beide von einander / vnd Elia fur also im wetter gen Himmel. Elia aber sahe es / vnd schrey / Mein Vater / mein Vater / Wagen Israel vnd sein Reuter. Und sahe in nicht mehr / Vnder fasset seine Kleider vnd zureis sie in zwey stück.

VND hub auff den mantel Elia der jm entfallen war / vnd keret vmb vnd trat an den vfer des Jordans / vnd nam den selben mantel Elia der jm entfallen war / vnd schlug ins wasser / vnd sprach / Wo ist nu der HERR der Gott Elia? Und schlug ins wasser / Da teilet sichs auff beiden seiten / vnd Elisa gieng hin durch.

VND da in sahen der Propheten Kinder / die zu Jericho gegen jm waren / sprachen sie / Der geist Elia ruget auff Elisa / vnd giengen jm entgegen / vnd betten an zur erden. Und sprachen zu jm / Sihe / Es sind unter deinen Knechten funffzig Menner starcke Leute / die las gehen / vnd deinen Herrn suchen / Vieleicht hat jm der Geist des HERRN genommen / vnd irgend auf einen Berg oder irgend in ein Tal geworffen. Er aber sprach / Lasset nicht gehen. Aber sie notigeten jm / bis er sich vngieberdig stelle / vnd sprach / Lasset ihm gehen. Und sie sandten hin funffzig Menner / vnd suchten jm drey tage / Aber sie funden jm nicht / vnd kamen wider zu jm. Und er bleib zu Jericho / vnd sprach zu jnen / Sagt ich euch nicht / jr soltet nicht hin gehen.

VND die Menner der stad sprachen zu Elisa / Sihe / es ist gut wonen in dieser Stad / wie mein Herr sihet / Aber es ist böse Wasser / vnd das Land vnfruchtbar. Er sprach / Bringet mir her ein neue Schale / vnd thut Saltz drein / Und sie brachtens jm. Da gieng er hinaus zu der wasserquell / vnd warff das Saltz drein / vnd sprach / So spricht der HERR / Ich hab dts wasser gesund gemacht / Es sol hinsurt kein tod noch vnfruchtbarkeit daher kommen. Also ward das Wasser gesund bis auff diesen tag / nach dem wort Elisa / das er redet.

VND er gieng hin auff gen BethEl / Vnd als er auff dem wege hin an gieng / kamen kleine Knaben zur Stad er aus / vnd spotteten jm / vnd sprachen zu jm / Kalkopff kom er auff / Kalkopff kom er auff. Und er wand sich vmb / Vnd da er sie sahe / flucht er jm im Namen des HERRN / Da kamen zween Beeren aus dem walde / vnd zurissen der Kinder zwey vnd vierzig. Von dannen gieng er auff den berg Carmel / vnd keret vmb von dammen gen Samaria.

Joram
ja. jar König über
Israel.



Oram der son Ahab ward König über Israel zu Samaria im ach-
zehenden jar Josaphat des Königs Juda / vnd regiret zwelß jar.
Vnd thet das dem HERRN vbel gesiel / Doch nicht wie sein
Vater vnd sein Mutter / Denn er thet weg die seulen Baal / die sein
Vater machen lies. Aber er bleib hangen an den sünden Jerobeam
des sons liebat / der Israel sündigen machet / vnd lies nicht dawon.

Mesa
fert abe vom König
Israel.

Mesa aber der Moabiter König hatte viel Schaf / Vnd zinset dem König
Israel wolle von hundert tausent Lemmern / vnd von hundert tausent
Widdern.

42. Bind
von Bera
zurissen.